

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

97 (7.4.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Ostersonntag bleibt unser Bureau geschlossen.

Montag den 8. April erscheint kein Tagblatt.

Das Tagblatt vom 9. April wird erst Dienstag **Nachmittag** ausgetragen.

Kleinere Anzeigen für die Dienstags-Nummer können Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Ausstellung.

Im Lichthofe des Großh. Kunstgewerbe-Museums sind die Hochzeitsgeschenke aus dem Besitze Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden, bestehend in Arbeiten aus Silber, Email und einer Truhe, bis zum 14. April zur Besichtigung ausgestellt. Eintritt mientgeltlich.

5.4.

Pädagogium f. Musik u. Orchesterschule,

75. Karlsruhe, Amalienstrasse 65.

Anfangsklassen Mk. 60.— pro Jahr,	Orchesterschule Mk. 150.— pro Jahr
Mittelklassen Mk. 80.— pro Jahr,	(Klavier, Orchesterinstrument,
Ober- u. Sologesangsklassen	Theorie, Orchesterspiel, obligat).
Mk. 120.— pro Jahr.	

Beginn des neuen Kurses 15. April 1901.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Direktor der Anstalt

Theodor Munz.

Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Erfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Verein zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisverteilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums und z. B. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- oder 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeldes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbungen ertheilt.

Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.

In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebstdem müssen die Eingaben versehen sein:
1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes, den Eintritt nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Hauswirthin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen anderen Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältniß genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Rummund der Vorzuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhalts der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 12. März 1901.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.3. Die Geschäftsräume des Notariats Karlsruhe I (bisher Kaiserstraße 70) wurden heute nach Friedrichsplatz 1 verlegt.

Karlsruhe, den 1. April 1901.

Groß. Notar.

Hess.

6.5.

Bruteier

von nachverzeichnetem Rassegeflügel werden abgegeben:

belle Brahma, gelbe Cochin und Gold-Byantsdotters à 40 Pfg.; dunkelgesperberte Plymouth-Rocks, schwarze glattbeinige Langshan, gefaltete Norfolk, schwarze Minorca, schwarze Spanier, blaue Andalusier, Hamburger Silberlack, Chamots-Paduaner und Goldbantam à 30 Pfg.; Hamburger Gold- und Silberpüppel à 25 Pfg.; gelbe, rebbunfarbige und weiße Italiener, Silberhühner, Esfässer Landhühner, silberhalsige und schwarze Bantam à 20 Pfg.; weiße und bronzefarbige Truten à 40 Pfg.

Wylesbury, Redding, Rouen, schwarze und weiße Bismarck-Enten à 25 Pfg.; Indische Laufenten à 40 Pfg.

Verandt gegen Nachnahme.

Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 Pfg. berechnet.

Karlsruhe, den 7. März 1901.

Städt. Garteninspektion Karlsruhe.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Infolge richterlicher Verfügung wird am Samstag den 13. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule die nachbeschriebene Liegenschaft der Arbeiter Wilhelm Dalgro Eheleute dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Lager- u. Grundbuch Nr. 1856.
Plan Nr. 41, Flächeninhalt 2 a 30 qm.
Hierauf steht das mit Nr. 20 der Durlacherstraße bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, einerseits neben Ladler Janaz Bolbert, andererseits neben Geschwister Weimar und Genossen gelegen, gerichtlich geschätzt zu 41000 M.
Einundvierzigtausend Mark.

Die Versteigerungsgebote können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. März 1901.

Groß. Notariat V.

3.3.

Bed.

Matraken-Dünger-Versteigerung.

2.2. Am Mittwoch den 10. April 1901, Vormittags 8 1/2 Uhr, läßt die 2. Abteilung Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Matraken Dünger, ca. 80 Haufen, gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 28 ist im Seitenbau eine schöne 8 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. April 1901.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100, in den Mittelclassen M. 200, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250 bis M. 350, in den Dilettantenclassen M. 150, in der Opernschule M. 450, in der Schauspielschule M. 350.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40, englische Sprache M. 40, französische Sprache M. 40, italienische Sprache M. 40, Literaturgeschichte und Poetik M. 15, Musikgeschichte M. 15, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen. Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Lafort's Nachfolger (Hugo Kuntz), Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hospianofortefabrikant Ludwig Schwelsgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor **Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.**

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags. 11.9.

An die Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung.

Nachdem am 19. ds. Mts. die Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung vollzogen und eine Einsprache hiergegen nicht erhoben, wird nun die Erneuerungswahl in den Kirchengemeinderat angeordnet und zu diesem Zwecke eine

Kirchengemeinde-Versammlung

berufen auf

**Mittwoch den 17. April ds. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in die **Kleine Kirche** dahier.

Wegen Ablaufs ihrer Dienstzeit scheiden aus dem Kirchengemeinderate aus die Herren:

1. Boeckh, Max, Rechtsanwalt u. Stadtrat,
2. Lacroix, Albert, Maurermeister,
3. Lang, Ferdinand, Geh. Hofrat,
4. Pöhlein, Dr. Theodor, Hofrat,
5. v. Marschall, Freiherr Adolf, Geheimrat,
6. v. Neck, Freiherr Karl, Geheimrat,
7. Specht, Gustav, Stadtschulrat,
8. Sprenger, Albert, Ministerialrat,
9. Weiß, Jakob, Weinbändler.

Da hiervon die Herren Dr. Pöhlein, von Neck und Sprenger von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog zu Kirchenältesten ernannt worden, so hat die Kirchengemeindeversammlung deren nur sechs zu wählen.

Zur Vermählung der Wahl eines noch im Dienste verbleibenden Kirchenältesten verweisen wir auf deren Bezeichnung in der Bekanntmachung vom 25. v. Mts. (Karlsruher Tagblatt Nr. 68 III. und 65 III. b. Jg.)

Die Kirchenverfassung bestimmt in §. 30: „Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Wähler haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Rufe, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung zu richten.“ „Nähe Verwandte eines Mitglieds des Kirchengemeinderats dürfen nicht gewählt werden.“

Im Uebrigen werden die Wähler auf R. B. §. 14 und W. O. §. 21 ff. verwiesen und insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß nach W. O. §. 24 die Wahl nur gültig ist, wenn zwei Drittel der Kirchengemeinde-Versammlung mitgestimmt haben, weshalb möglichst vollzähliges und pünktliches Erscheinen erbeten wird.

Für die Gemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der — öffentlich stattfindenden — Kirchengemeinde-Versammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche gegenüber der Kanzel zur Verfügung gestellt.

Karlsruhe, den 30. März 1901.

Evang. prot. Kirchengemeinderat.

2.2.

Brückner.

Alt-katholische Gemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeindevertretung werden zu einer Versammlung in der Pfarrkirche auf

Donnerstag den 11. April l. J., Nachmittags 1/2 7 Uhr,

eingeladen. Die Einladung gilt insbesondere auch für diejenigen Stimmberechtigten, welchen aus irgend einem Grunde die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte.

Tagesordnung:

1. Verkündigung der Rechnung für 1900.
2. Genehmigung des Kirchensteuervoranschlags für 1901.
3. Kirchliche Baulichkeiten.
4. Beitritt zur Fürsorgekasse der Geistlichen.

Da zur Beschlussfähigkeit der Versammlung die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gewählten Kirchengemeindevertreter erforderlich ist, bitten wir um vollzähliges Erscheinen.

Die Verhandlungen finden gemäß §. 8 der Geschäftsordnung vom 12. Mai 1890 öffentlich statt.

Karlsruhe, den 6. April 1901.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Siefert.

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

*4.3. Amalienstraße 43 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Belfortstraße 15 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Gasheizung, Waschküche und Trockenspeicher, auf sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

*3.3. Douglasstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes unmobiliertes Mansardenzimmer mit Ofen an eine solide Frauensperson per 1. Mai zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

— Douglasstraße 30 ist im 3. Stod des Seitenbaues eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 260 A sofort zu vermieten.

— Goethestraße 50 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zehgehör, mit Koch- und Rauchgas versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Poststraße 5, parterre.

— Goethestraße 51 ist der 3. Stod von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*3.3. Herrenstraße 33 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

— Kaiser-Allee 51a ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Veranda nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Kaiser-Allee 79 ist der 2. Stod von 4—5 Zimmern, Küche, Keller nebst großem Garten, ohne Vis-à-vis und hinten frei gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 28.

*3.3. Kaiserstraße 11 sind der 2. und 3. Stod, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Küche mit Kochgasheizung, Keller und Mansarde, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstrasse 101/103 ist wegen Versetzung die Wohnung drei Treppen hoch, bestehend aus 6 großen schönen Zimmern, Badekabinett nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer ebendasselbst im Laden.

— Kaiserstraße 121 ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Balkon, Bad und reichlichem Zehgehör preiswerth zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße, ist der 4. Stod, bestehend aus 6, sämmtliche auf die Straße gebenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerräumlichkeiten u., auf sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stod daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli, der 4. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, auf sogleich oder später an ordentliche Familien zu vermieten. Näheres im 4. Stod rechts. *3.3.

— Klapprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern nebst allem sonstigen Zehgehör, auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten.

— Klapprechtstraße 10, nächst verl. Karlstraße und elektr. Bahn, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zehgehör, auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten.

— Körnerstraße 12 ist im 1. Stod per 1. Juli a. or. eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonst üblichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder im Konior des Tagblattes.

— Körnerstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 freundlichen großen Zimmern, sehr schöner großer Küche, Keller, Mansarde und Zehgehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaisers-Allee 59, parterre.

— Körnerstraße 32 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller sofort oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 32, am Hauptbahnhof, parterre, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kurvenstraße 25 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche, Keller u. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*2.2. Lessingstraße 32 ist die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zehgehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres im Seitenbau.

— Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Luisestraße 43 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, die eine im Vorderhaus auf **1. Juli**, die andere im Hinterhaus auf **sogleich** oder **1. Mai** wemöglich an ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Luisestraße 46 sind im Seitenbau zwei Wohnungen, bestehend aus je 2 großen Zimmern mit Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Marienstraße 57 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, im 2. und 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Marienstraße 64, in ruhigem Hause, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 8. Stock.

— Marienstraße 70 ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 schönen Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Morgenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

— Morgenstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Ostendstraße 6 ist wegen Verlegung die Parterrewohnung rechts, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Glasveranda, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 6, 2. Stock.

— Putzstraße 12 (Neubau) sind schöne geräumige Wohnungen, ganz der Neuzeit entsprechend, mit 3 und 4 Zimmern sammt reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17 parterre.

3.3. Putzstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

3.3. Ritterstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Moosstraße 7 am Sonntagplatz ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Müppurrerstraße 63 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Müppurrerstraße 96 ist der zweite Stock, bestehend aus drei großen, schönen Zimmern und dem nötigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Christ. Dertel, Kaiserstraße 101/103 (im Laden).

— Müppurrerstraße 138 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie Stallung für 12—14 Pferde per 1. Juni oder früher zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

*3.3. Scheffelstraße 24 sind 2 schöne Wohnungen, der 2. u. 3. Stock, von je 4 schönen Zimmern, Küche und Keller, Veranda, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ede Goethe- und Scheffelstraße im Laden.

— Scheffelstraße 55, nächst der Kriegstraße, ist im Seitenbau eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 8. Stock links.

— Scheffelstraße 60 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 54 und Werderstraße 57 sind im Vorderhaus je eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an ruhige Familien auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— Soffenstraße 26 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Zu erfragen Hirschstraße 50 im 1. Stock.

— Uhlandstraße 8 sind im 4. Stock zwei Wohnungen, eine von 2 Zimmern und Küche, die andere von 1 Zimmer und Küche nebst dem üblichen Zugehör auf sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

— Viktoriastraße 12a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und großer Veranda nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Viktoriastraße 12 im Bureau.

— Vorholzstraße 7 ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Speisekammer, Bad und sonstigem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Soffenstraße 51 im Bureau.

— Werderstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

5.4. Wilhelmstraße 7 sind ein Zimmer mit Küche oder nur zwei Zimmer, je mit Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Winterstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten; im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres im Laden.

— Winterstraße 20 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock links.

— Winterstraße 36, gegenüber der kathol. Kirche, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, mit Balkon nebst Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 36 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße 44 ist im Hinterhaus eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern mit Aussicht in's Freie, Küche mit Kochgas und Zugehör auf sogleich oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Yorkstraße 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Yorkstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde, Küche und Zugehör für sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Schreiner Neumater, Goethestraße 81.

— Eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 25 im 4. Stock oder Marienstraße 67, parterre.

— Eine freundliche Hinterhauswohnung, Aussicht auf Gärten, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Kellerabteilung und 1 Mansarde, ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im Laden.

— In unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, in ruhigem Hause, ist auf sogleich oder 1. Juli eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 156 im 3. Stock, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr.

— In schönster Lage der Gartenstraße 44 ist verlegungshalber eine Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad und sonstigem üblichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 86 a, oder beim Hausbesitzer selbst, Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleine Familie ohne kleine Kinder auf 1. Juni zu vermieten: Karlstraße 8, eine Treppe hoch.

*1.2. In meinem Neubau **Roonstraße 12** sind per 1. Juli Wohnungen von 4 Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern, Kammer (Garten) u. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 26 im Hinterhaus, 2. Stock, oder im Neubau.

Gottesauerstraße 7 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Sternbergstraße 13 sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten event. auch früher. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stock.

Servigstraße 6, 5. Stock, Mansardenwohnung v. 3 Zimmern per sofort, Georg-Friedrichstraße 11, 5. Stock, Mansardenwohnung von 4 Zimmern u. per sofort, Rudolfstraße 23, 4. Stock, 3 Zimmer und Zugehör per sofort, Uhlandstraße 16, 4. Stock, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adrnerstraße 18 im Bureau.

2.2. Bismarckstraße 81 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern, Bad u. auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

Helmholtzstraße 7, gegenüber der altkatholischen Kirche, ist die hochgelegene Bel-Etage Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Adlerstr. 84 auf dem Bureau.

4 Zimmer-Wohnung in freier Lage mit Zubehör billig zu vermieten bei **Müller,** Poststraße 19, parterre.

Körnerstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 bezw. 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, sammt reichl. Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

Elegante Wohnung in freier Lage von 7—8 Zimmern, Badzimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer **Friedrichsplatz 9** und Herrn **K. Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a** hier.

3 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch, in schöner Ausstattung, freie Lage, auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Müller, Poststraße 19, parterre.**

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zugehör im Seitenbau, 2 Treppen hoch, in der Nähe der neuen Post, sofort oder später zu vermieten; evtl. könnte ein größerer Raum zu Arbeitszwecken dazu vermietet werden: Kaiserstraße 128.

Kaiserstraße 156, gegenüber der Reichspost, ist die **Bel-Etage-Wohnung** von 6 Zimmern, Bad und Zugehör per 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres bei **Ed. Beck, Kaiserstraße 156.**

Herrschaftswohnung. Auf dem Kaiserplatz ist wegen Wegzug von hier eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 6—8 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Bel-fortstraße 12, parterre.

Wohnung zu vermieten. — **Kriegstraße 133** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst 1 Zimmer im Dachstock und erforderlichem Zubehör, auch Gartenanteil, per sofort oder später zum Preise von 700 Mark zu vermieten. Näheres nebenan im Bäckerladen.

In Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichsten französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt,
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Cognac,
 vorzügliche, deutsche Waare,
 à M. 1.90, 2.25, 2.50, 3.50 pr. Flasche,
 empfiehlt
Max Homburger,
 Hauptfiliale
 124a Kaiserstrasse 124a.

Cognac
 Marque Déposée,
E. Croizard & Co.
 Mehrfach prämiirt.

	1/1 Flasche		1/2 Flasche	
	M.	℥	M.	℥
Cognac vieux . . .	2	—	1	10
„ X	2	50	1	30
„ X X	3	—	1	60
„ X X X	3	50	1	85
„ VS	4	—	2	10
„ VSO	4	50	2	35
„ fine Champag . . .	5	—	2	60
„ grande „	6	—	3	20

Generaldepôt:
Friedr. Wilh. Hauser,
 Kaiserstr. 76.

Reinste Sauer-Drops,
 per 1/4 Pfund 15 Pfg.,
Bienen-Honig-
Malz-Extract-Bonbons,
 per 1/4 Pfund 15 Pfg.,
 per Pfund 50 Pfg.
 empfiehlt
Emil Röderer,
 Conditior.

Aerztliche Anzeige.
Dr. Friedrich Heinsheimer, prakt. Arzt,
 wohnt jetzt
Kaiserstrasse 152,
 gegenüber der Reichspost.
 2.2. Telephon Nr. 1458.

Besonders preiswerth:
Bismarck-Sect, trocken,
 Flaschengährung, hochf. Wein,
 Mk. 2.50 die Flasche, bei
Max Homburger, 30 Kronenstr. und Kaiserstr. 124 a.

Reine, selbstgebaute, alte u. neue
Pfälzer Weine
 in der Preislage von 35—70 Mark per Hektoliter
 15.6. empfiehlt
Chr. Back, Weingutsbesitzer,
 Landau (Pfalz), Schloßstraße 6.
 Proben stehen gratis zu Diensten.



— **Mit Vorliebe** —
 kochen wir Suppen aus
Zipperer's Eier-Fleisch-Teigwaren,
 weil dieselben wohlschmeckend, nahrhaft und billig sind
 und eine Fleischbrühsuppe ersetzen. Zur Zubereitung
 ist nur siedendes Salzwasser und Suppengrün nötig.
 Zu haben in allen Kolonialwaren- und Delicatessen-
 Geschäften.
 2 Portionen 10 Pf. — 5 Portionen 25 Pf.



P. Hirt, Rüppurrerstraße 36.
 Größtes Lager aller Arten
Kasten- und Polstermöbeln.
 Ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstauern
 in jeder Preislage.
 Keelle Bedienung! Billige Preise!
 Das Neuanfertigen und Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird
 bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**
empfehl
Georg Oehler, Hof Konditor,
Herrenstraße 18, Telephon 332.

Somatose, Nutrose, Tropon
empfehl
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Rährnackerstraße 55.

50.50.
Von der Bielefelder
Cakes- u. Biscuitfabrik
Wahlmannstr. 11. Magdeburg.
hergestelltes
Dr. Crato's
Lack- und Pulver-
Pulver.
solte in Kaiserinn
Laubfalten-fabrik.
Packet 10 Pfg.

Den feinsten
westphäl. Schinken
bei
Herm. Munding, Hoflieferant,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Eugener Spunden-Käse
von
Eugen Munding, Hofl.,
in allen besseren Geschäften zu haben.

Leberthran, fitt. Medicinal,
wegen seines angenehmen milden Geschmades auch
von Kindern gern genommen, empfehl
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Rährnackerstraße 55.

LÄSTIGE HAARE
sicherlich durch
DR. BROWN'S
ENTHAARUNGSMITTEL
ERFOLG GARANTIRT.
1 Mk.
Besuchen Sie bitte den Namen
Fabrikant L. Pfeilring,
Kaiserstraße 1. B.
Dr. BROWN.
Friseur J. Metz, Kaiserstraße.
Ad. Kiefer, Kaiserstr. 92.
Gust. Walter, Durlacher
Allee.
26.7.

Erhältlich bei: **Fried. Blas, Hofl., Emil Vogel, Hofl., Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstrasse; L. Hämer, Hofl., Kaiserstr. 227; W. Wager, Friseur, Kaiserstr. 67; Ad. Darr, Friseur, Waldstr. 89.**

Burgeff's

grüne Etiquette und extra cuvée anerkannt feine Marken
empfehl in Kisten von 12—60 Flaschen

85. **C. Jessen, Karlstraße 29 a.**



Schweizer Alpen-Milch.

Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.

In natürlichem flüssigem Zustande sterilisirt.

Verhütet die so häufig auftretenden

Brechdurchfälle.

Die Literflasche 55 Pfg., die 1/2 Literflasche 35 Pfg.

Schutzmarke: **Bären-Marke.** Hauptniederlage: Die **Grossherzogl. Hofapotheke,**
70.10. Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.

124.

Liebig's

Schafft
sofort kräftige
Bouillon.

Liebig

Verbessert
Suppen, Saucen,
Gemüse, etc.

Fleisch- Extract.

3.2.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

26.6.



CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

+

— Husten und Heiserkeit. —

Ich empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel, zc. Boudon, Lakritia, acht Martucci-Sakris, Trauben-Brauhonig, Malzextract, chlorsaures Kali, Alann, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig zc.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände empfiehlt in bekannter Qualität

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.



empfehl

CARL ROTH
GROSSH. HOF-LIEFERANT

+

6.2. Ueber **Paul Kneifel's Haar-Tinktur.**

Für Haarleiden giebt es kein Mittel, welches für den Haarsoden in stärkend, reinigend und haarerhaltend, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmeticum, und wird man durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pomaden u. dergl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Derartige, sowie Erfolg garantirende Mittel und Anpfehlungen sind Schwindel, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Wwe.,** Parfüm., Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

*105. Nehmen Sie einmal **Bacheberle's Krystall-Toilette-Seife** und Sie sind hoch befriedigt das Stück 40 Pfennig bei **Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.**

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel verwendet man am besten **Brillant-Politur** (per Flasche M. 1.—).
— Zu haben bei **Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstr. 4.**

Wasche Dich

täglich mit **May-Seife**, dann wirst Du stets einen reinen Teint und zarte weisse Hände haben, weil die nach patentiertem Verfahren hergestellte **May-Seife** den ganzen Inhalt des Hübnereies enthält, dessen wohltätige Wirkung auf die Haut nach dem Urtheil erster wissenschaftlicher Autoritäten von ganz enormer Bedeutung ist. **May-Seife** kostet pro Stück, mehrere Monate ausreichend, 5 Pfennig und ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien, sowie Apotheken käuflich.

Den Empfang der Neuheiten für

Frühjahr und Sommer

in in- und ausländischen Stoffen

zur Anfertigung nach **Maass** zeigt ergebenst an

Karl Schäfer, Schneidermeister,
Waldstraße 56, 2. Stock.

Ebenfalls wird **Damen-Robes-Confection** nach **Maass** auf's Eleganteste angefertigt.

J. L. Distelhorst, Gr. Bad. Hofl. Möbelfabrik, Karlsruhe, Waldstr. 32.

Grösstes Möbellager in Baden. — In 4 Stockwerken, enthaltend:

16 Salon- u. Boudoir-,
29 Wohn- und Speisezimmer-,
22 Schlafzimmer-,
8 Herrenzimmer-Einrichtungen
in allen Preislagen vom billigsten bis zu den feinsten in modernem Stil, Englisch, Rococo, Renaissance, Gothisch, Japan, Orientalisch, Fantasie, Neuzeit, Secessions-Möbel etc.,
wie auch alle französischen Stilarten L. XIV, L. XV, L. XVI u. s. w. Amerikanische Möbel, Wiener-Möbel, Leder-Möbel und viele einzelne Gegenstände u. s. w.

Complete Ausstatter und Einrichtungen jeglicher Art. Kunstgewerbliche Werkstätten.
Innendecorationen, Oelgemälde, Bronzen, Vorräthige Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.
Das Beste unter unbegrenzter Garantie. Prämiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Straassburg i. E., Baden-Baden, Karlsruhe (Kunstgewerbeausstellung).

Oster- u. Konfirmations-Geschenke:

Theater- und Feldperspektive, Photographische Apparate

und alle anderen optischen Gegenstände in reichster Auswahl, nur beste Fabrikate, empfiehlt

Karl Scheurer, Hofmechan. u. Optiker,
11.10. **Kaiserstrasse 152.**
(Firma **C. Sickler.**)

Bum Kämme

gebraucht man am vorteilhaftesten

Garantie-Kämme,

wie man sie bei **H. Bieler, Kaiserstraße 227**, bekommt. Wenn einer meiner Garantie-Kämme innerhalb Jahresfrist zerbricht, gleichviel auf welche Art, so ersehe ich ihn durch einen neuen.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4.

Bedeutendstes Lager

in

Pianos.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplett Ausstatten in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Denkmäler,

Granit, Marmor, Syenit, Sandstein, in reicher Auswahl und sauberer Ausführung in allen Preislagen.

Frey, Steinsägewerke,

80.17. vis-à-vis dem Friedhof.



Automatischer Schornsteinaufsatz System „Strüdel“.

Prämiert Paris 1900.

Raucht ein Ofen oder zieht ein Schornstein nicht, so macht man Gebrauch von diesem Patent-Rauchableiter.

Der Kaminhut „Strüdel“ ist ein einfacher, aber sinnreicher Apparat, um dem schädlichen Einfluß von Wind, Regen und Sonne auf rauchende Schornsteine vorzubeugen.

Allein zu haben bei

Wolf & Heinz, Baumaterialien-Geschäft,
Kaiser-Allee 5.

Desinfections- und Kläranlagen

werden sowohl betriebsfertig hergestellt, als auch die einzelnen Theile hierzu geliefert. (Abortgruben mit Kläranlagen sind in der Regel jährlich nur einmal zu entleeren.)

Emil Schmidt, Hebelstrasse 3,
Installation und Bureau gesundheitstechnischer Anlagen.

Kohlen- und Holz-Handlung

von

LORENZ KRUMHOLTZ

Sägerei und Spalterei.

Prompte und reelle Bedienung.

Kontor: Waldstrasse 44

Ruhrfetttschrot,
Ruhr-Nusskohlen,
Anthracitkohlen,
Brikets u. Coks.

Telefon No 54.

Buchen-Holz,
Tannen u. forlen
Anfeuerholz,
Schwartenholz.



Salvator

über die Feiertage im Ausschank, wozu höflichst einladet

22.

J. Forster, z. Rodensteiner.

Friedrich Bloss
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail

2.2. empfiehlt reichhaltige Auswahl Neuheiten in allen Preislagen

Oster- u. Erst-Communicanten-Geschenke:

<p>Ehren-Diplom</p>  <p>L. Deutsche Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891</p> <p>Postkarten-Albuns, Photographie-Albuns, Photographie-Paravents, Photographie-Täschchen, Photographie-Kasten, Photographie-Rahmen, Schmuck-Kasten, Handschuh-Kasten, Taschen-Tuch-Kasten, Taschen-Messer, Scheeren-Garnituren, Servietten-Ringe, Uhr-Ständer, Opern-Gläser, Opern-Glas-Taschen.</p>	<p>Religiöse Artikel: Kreuze (Kruzifixe), Weihwasser-Kessel, Haus-Altäre, Licht-Bilder u. s. w.</p> <p>Manschetten-, Kragen- u. Brustknöpfe, Schmuck-Gegenstände, als: Broschen, Ohrringe, Collern, Armbänder, Kreuze, Medallions, Ketten, Anhänger etc. in den verschiedensten Ausführungen.</p> <p>Uhr-Ketten, Gürtel, Leder-Etuis für Kragen, Manschetten, Cravatten etc.</p> <p>Nippes-Gegenstände, Parfümerien & Toilette-Artikel, Spazier-Stöcke — Engl. Regenschirme, Blumen-Vasen.</p>	<p>Portemonnaie, Näh-, Häkel- u. Stick- Necessaire, Reise-Necessaire, Taschen-Necessaire, Hand-Taschen, versch. Grössen, Notiz-Bücher — Visiten, Tage- & Merk-Bücher, Poesie- & Chronik-Bücher, Brief-Taschen, Brief-Papiere & -Karten, Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Schreib-Garnituren, Noten-Ständer u. s. w.</p>
---	---	--

KARLSRUHE

Kaiserstrasse 104 Fernsprecher 213

Eugen Langer, Druckerei, jetzt Amalienstr. 91
(Kaiserplatz).

Sprach- und Schreib-Unterricht.

Sprach-Unterricht.

Nachhilfe für Schüler oder Schülerinnen, die krank oder schwach gewesen sind.

Ferienkurse für untere Klassen 15 Mk.,
do. für obere Klassen 20 Mk.

Schönschreiben (Rundschrift).

1 Kursus 16 Mk., 1 Schüler oder 1 Schülerin allein 21 Mk., ausser dem Hause 31 Mk. Ferienkurse (sehr empfehlenswerth). Hauptbedingung für einen günstigen Erfolg: 2 Stunden täglich zu Hause üben (Schnellschrift und Kalligraphie).

A. Simon, Ecke Kaiser- und Karlstrasse,

Eingang: Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

Uebersetzungen von Circularen, Preislisten (franz., engl., ital. etc.). Prospecto gratis und franco.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badreichtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

*5.5. **Glückliche Heirat**
wünscht junge alleinstehende Dame mit höherem Verdienen. Heirats-Offerten erb., „Stiller Wunsch“, Berlin, Post 14.

Zahnarzt Mansbach
10.5. wohnt jetzt
Kaiserstrasse 62, nächst dem Marktplatz.

Wein Kontor
befindet sich von heute an wieder in eigenem Hause

53 Amalienstrasse 53.

F. Bausback, Weinhandlung.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegert in Karlsruhe.